

HP INDIGO FOKUS AUF HÖHERE EFFIZIENZ

HP bringt drei neue Digitaldruckmaschinen mit der LEP-Technologie von HP Indigo auf den Markt. LEP steht für Liquid Electrophotography und meint das elektrofotografische Verfahren, bei dem pastöse Farben statt Toner und ein Drucktuch in einem Offset-ähnlichen Prozess eingesetzt wird.

Text und Bild: HP

Es handelt sich um eine neue Generation der B2-Digitaldruckmaschinen HP Indigo 120K Digital Press und der 18K Digital Press sowie einen neuen Ansatz für den Sicherheitsdruck mit der A3-Maschine HP Indigo 7K Secure. HP hat zudem die Entwicklung der Schmalbahn-Digitaldruckmaschine HP Indigo V12 Digital Press vorangetrieben, die jetzt kommerziell verfügbar ist. Sie soll die schnellste ihrer Klasse sein. Auf der drupa 2024 stellt HP außerdem die HP Indigo 35K HD Digital Press vor, die zweite Generation der Digitaldruckmaschine für Faltschachteln. Mit einem neuen HD-Schreibkopf und feineren Rastern produziert sie laut HP glattere Farbtöne, detaillierte Bilder und Mikrotext.

Bessere Wirtschaftlichkeit Zuverlässigkeit, hohe Betriebszeit und schnelle Produktion sind entscheidend, um im Druckgeschäft erfolgreich zu sein. Die neue HP Indigo 120K soll diese Kriterien für hochvolumige Digitaldruckproduktionen erfüllen. Ziel bei der Entwicklung sei eine Non-Stop-Digitaldruckmaschine gewesen, die die Betriebskosten entscheidend verbessert, erklärte MARKUS WEISS, General Manager EMEA bei HP Industrial Print, auf der pre-drupa Media Conference Ende März in Düsseldorf.



Äußerlich gleichen sich die HP Indigo 120K (hier im Bild) und die 18K Digital Press, doch die 18K ist die universellere der beiden Maschinen.

Die HP Indigo 120K sei mit einem neuen ECO-Modus ausgestattet, der die Maschine um 30% schneller mache, die Klickpreise senke und weniger Tinte verbrauche.

Der neue ECO-Vierfarbdruckmodus ist nach den Worten von MARKUS WEISS eine Ergänzung zum EPM, biete aber einen breiteren Anwendungsbereich. Der EPM oder Enhanced Productivity Mode unterdrückt bei vierfarbigen Jobs die Verwendung von Schwarz, sodass nur CMY gedruckt wird. Das führt zwar zu einer höheren Druckgeschwindigkeit und einer Reduktion des Farbverbrauchs bei gleichzeitiger Produktivitätssteigerung um bis zu 33%, verlangt aber vor der Verwendung jedes Auftrags eine Überprüfung, ob mit EPM ohne Qualitätseinbußen gedruckt werden kann oder nicht.

Das soll beim neuen ECO-Modus entfallen.

Die neue 120K erreicht Geschwindigkeiten von 6.000 Bogen/Stunde im EPM und eine Verfügbarkeit von bis zu 90%. Gleichzeitig würden sich die Servicekosten um 20% reduzieren. Die Maschine ist im automatischen Betrieb für die Produktion von zwei Millionen B2-Bogen pro Monat ausgelegt. Durch den hohen Automatisierungsgrad der HP Indigo 120K reicht ein Mitarbeiter, um mehrere Druckmaschinen zu steuern.

Allroundmaschine HP Indigo 18K Digital Press

Die neue Generation der HP Indigo 18K Digital Press ist das ›Schweizer Messer‹ unter den Digitaldruckmaschinen, bedruckt unterschiedliche Grammaturen und Bedruckstoffen im Duplex-

druck und verfügt über bis zu sieben Farbstationen, die mit einer Vielzahl von Spezialtinten bestückt werden können. Die Maschine ermöglicht durch KI-basierte Automatisierung mehr Durchsatz, HD-Imaging für besondere Glätte und Schärfe sowie den Photo-Pro-Modus, der bei Bedarf automatisch CMYK+LLK-Farben aufträgt. Im Enhanced Productivity Mode ist ein Druck von 4.600 Farbseiten pro Stunde möglich, was zu einer Produktivitätssteigerung von 33% und einer Energieeinsparung von 24% sowie einer Kostenreduzierung von 25% pro Bogen führt. Zudem erreicht die 18K eine Verfügbarkeit von bis zu 80%.

Halle 17

Weitere Neuheiten von HP in der nächsten Ausgabe.

